

hallo * hello * ciao



katharina bertram
ILLUSTRATION



Kinder
Kinder
Kinder

Tschüss Kindergarten, ich gehe jetzt in die Schule

Fabio ist ein Kindergartenkind. Aber schon ganz bald geht er in die Schule. Bald sind Sommerferien und danach ist es soweit. Fabio hat schon einen Schulranzen. Den hat er sich selber aussuchen dürfen. Er ist blau und blinkt an den Seiten. Ziemlich cool.

Wenn jemand fragt, ob er sich auf die Schule freut, nickt er immer. Aber eigentlich weiß er es gar nicht so genau.

An seinem letzten Kindergartentag darf Mama mitkommen. Er und die anderen Kinder aus der Vorschulgruppe werden heute aus dem Kindergarten geworfen. Und zwar richtig!

»Mama«, fragt er, »werden wir wirklich rausgeworfen? Wie denn? Aus dem Fenster?«

»Aber nein ... Die Erzieher und Erzieherinnen nehmen dich jeweils an der Hand und werfen dich sanft durch die Tür auf eine Matte. Das ist eher ein Spiel, aber soll dir sagen, dass die Kitazeit damit zu Ende ist«, antwortet Mama.

»Und darf ich dann nie wieder in die Kita? Ich muss doch Mascha abholen!« Mascha ist seine Schwester. Sie ist noch klein.

»Natürlich darfst du auch in die Kita, wenn du schon in der Schule bist. Du darfst Mascha abholen und alle dort besuchen. Aber du verbringst nicht mehr den Tag dort. Das machst du dann in der Schule.«

Puhhhh, denkt sich Fabio. Das ist gut. Er möchte ja unbedingt ein Schulkind sein. Er ist schließlich schon sechs Jahre alt und langweilt sich manchmal in der Kita. Aber in die Kita ging er auch sehr gerne.

»Ich kann ja auch immer winken, wenn ich an der Kita vorbeifahre auf dem Weg zur Schule«, lacht er.

»Das ist eine sehr gute Idee«, findet auch Mama.

Kommst du auch bald in die Schule oder kennst Kinder, die schon in der Schule sind?
Wenn du dir noch gar nicht sicher bist, ob du dich auf die Schule freust oder nicht, ist das völlig logisch. Du kennst die Schule ja noch gar nicht. Das kann sich auch jeden Tag anders anfühlen. Erwachsene vergessen manchmal, wie es war, ein Kind zu sein. Da sind nämlich oft ganz viele verschiedene Gefühle im Herzen, die alle raus müssen. Du darfst sie gerne immer wieder daran erinnern.





Tschüss! Ciao! Auf Wiedersehen!

Wie verabschieden sich Leute? Wie sagst DU es?



Madita darf heute ihre Mama zum Flughafen begleiten. Dort arbeitet ihre Mama. Heute muss sie nur etwas abholen, aber Madita sieht viele Flugzeuge vom Fenster aus. Manche Menschen fliegen mit einem Flugzeug in den Urlaub oder leben in einem anderen Land. Bevor sie in das Flugzeug steigen, verabschieden sie sich.

Madita ist völlig erstaunt, wie unterschiedlich das sein kann. Ein Mann winkt seiner Familie zu, eine Frau umarmt eine andere Frau, viele rufen »Tschüss, bis bald« oder »Auf Wiedersehen«.

Madita überlegt, wie sie und ihre Familie sich verabschieden. Das kann ganz schön unterschiedlich sein, stellt sie fest.

»Hmmm, ich sage **Tschüss**, wenn ich aus der Kita nach Hause gehe. Meine Mama und mein Papa sagen »**Auf Wiedersehen**«, wenn sie beim Bäcker bezahlt haben. Meine Oma **umarme** ich immer, wenn ich sie besucht habe und wieder nach Hause gehe. Mein großer Bruder Jonas verabschiedet sich von seinen Freunden mit einem **Faustcheck**. Manchmal **winke** ich dem Postboten zu, wenn er an uns vorbei radelt. Mein Papa **schüttelt** in seiner Bank oft die Hand von seinen Kunden. Mama **küsst** uns immer auf die Stirn, bevor sie aus der Kita geht.«

Und wie sagst du Tschüss?

Überall hört Madita Stimmengewirr. Am Flughafen hört man viele verschiedene Sprachen.

So sagen die Leute Tschüss oder Auf Wiedersehen in anderen Sprachen:

Auf französisch: Au revoir

Auf Englisch: Goodbye

Auf Italienisch: Arrivederci

Auf Spanisch: Hasta luego

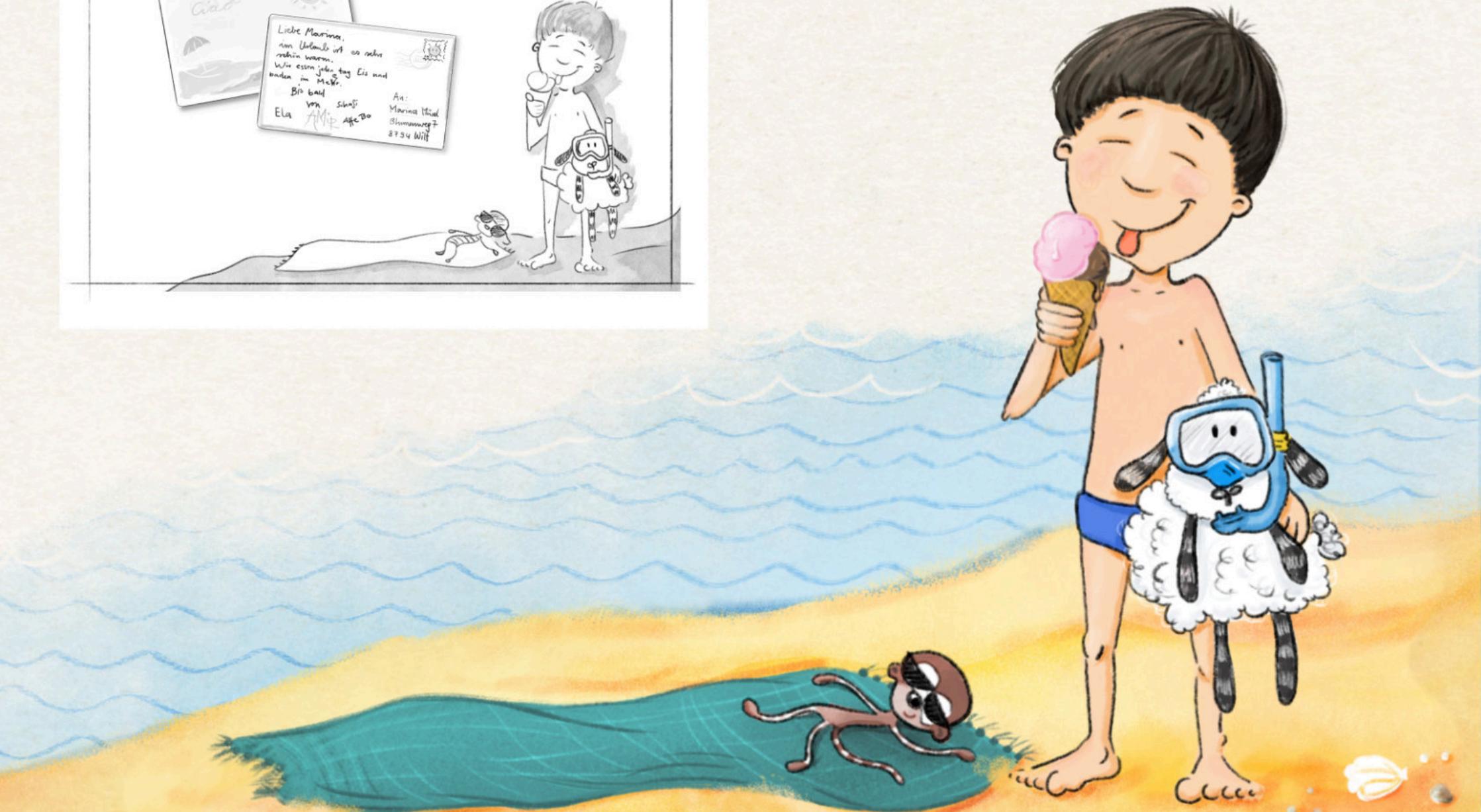
Auf Russisch: Do svidaniya

Auf Portugiesisch: Adeus

Auf Türkisch: Görüşürüz

Auf Schwedisch: Hejda

Auf welchen Sprachen kannst du »Auf Wiedersehen« sagen?



Pflanzenanleitung Cosmea
Vom Samen bis zur Blüte
Bastelanleitung Samentütchen

Vorkultur: März - April

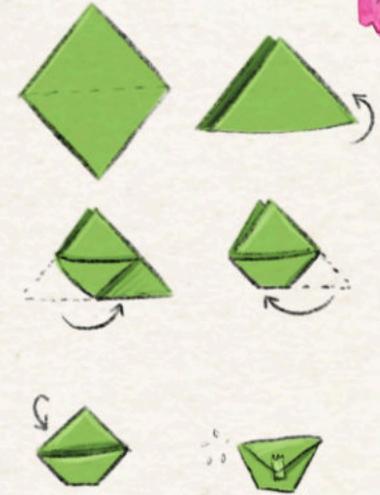
Direktsaat Mai - Juni

Saattiefe: ca. 1cm

Blütezeit: Juli - Oktober



Nach der Blüte die Samen für das nächste Jahr absammeln.



Vorsicht, Schnecken lieben die jungen Triebe ganz besonders!

Samentütchen kannst du ganz einfach selber falten.

Schmuckkorbchen (Cosmos Bipinnatus)

Die jungen Pflänzchen vorsichtig feucht halten

Rekordhalter

Der größte Fisch der Welt ist der Walhai!

Er kann eine Länge von ca. 14 Metern erreichen und wiegt bis zu 12 Tonnen. Walhaie filtern ihre Nahrung aus dem Wasser, das er beim Schwimmen einsaugt.

Walhai

Dickhäuter

Mit einer Dicke von bis zu 15 cm ist seine Haut die dickste aller Lebewesen der Erde.





Roboter!

Doppelseite - Roboter im Weltall

TESSLOFF | 2024

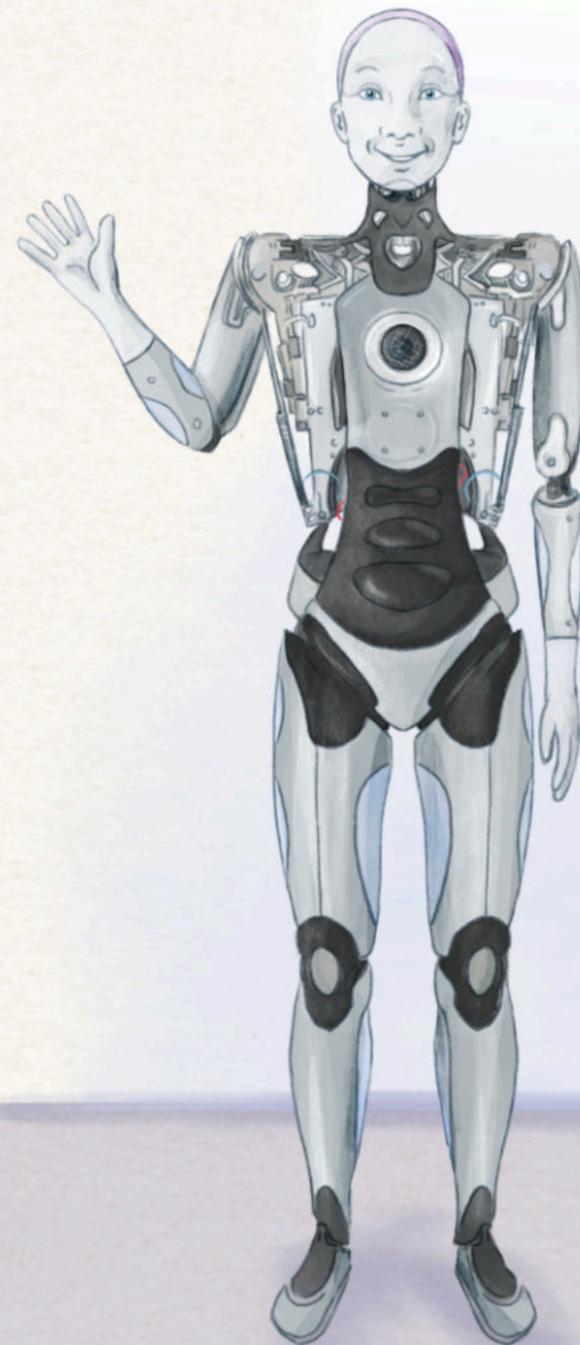


Roboter!

Humanoide Roboter Atlas & Ameca

Was ist Was Junior | Band 44

TESSLOFF | 2024



Roboter!

Doppelseite - Robotertiere
TESSLOFF | 2024



Dieser Flugroboter ist nur wenige Zentimeter groß. Sein natürliches Vorbild ist eine Libelle. Im Schwarm wären solche Minimaschinen sehr nützlich. Sie könnten gemeinsam Erkundungsflüge unternehmen oder wie Bienen dabei helfen, Blüten zu bestäuben.



Kängurus sind Meister im Weitsprung. Das künstliche Känguru ahmt die Fortbewegungsweise der Beuteltiere nach.



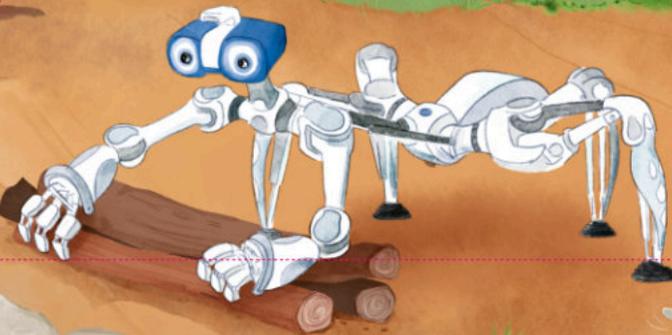
Diesen Roboter könnte man für eine Eidechse halten. In Wirklichkeit handelt es sich um einen...



Mit sanften Flossenschlägen gleitet dieser Tauchroboter durchs Wasser. Seine Erbauer haben sich von Mantarochen anregen lassen. Der künstliche Manta ist wendig, verbraucht wenig Energie und macht kaum Lärm. Forschende wollen ihn nutzen, um den Meeresboden zu erkunden.



Roboter können sogar fliegen! Diese Roboter-Fledermaus ist wendiger als jedes Flugzeug und verbraucht viel weniger Strom als eine Drohne. Die Flughäute bestehen aus einem besonders leichten und elastischen Gewebe.

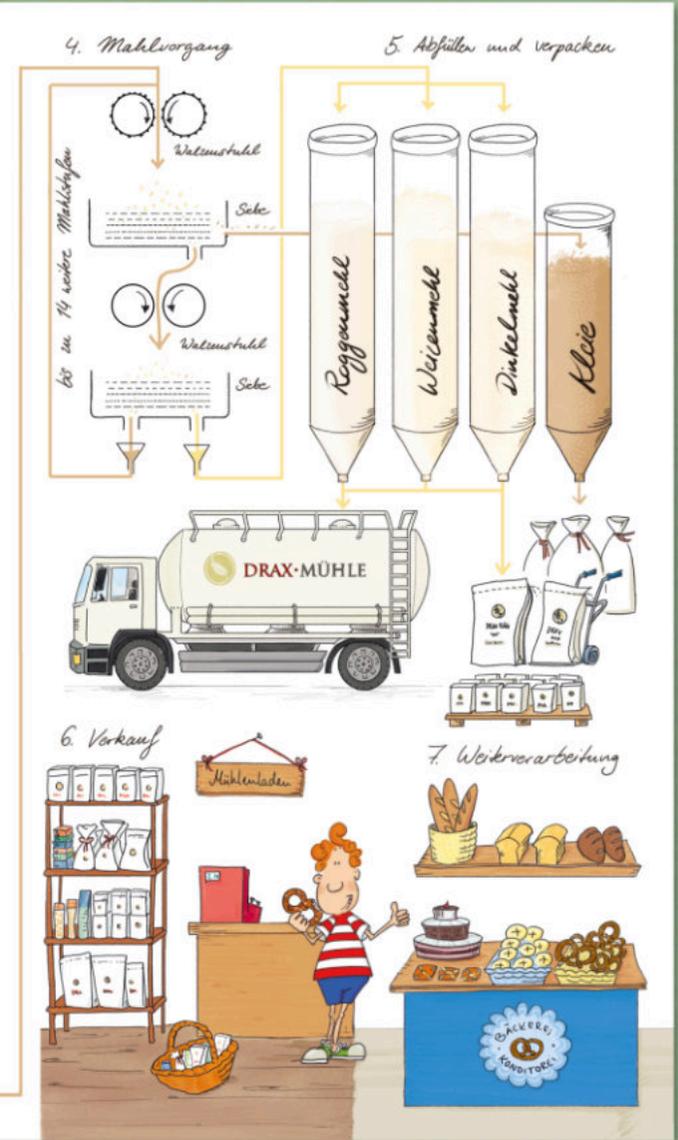
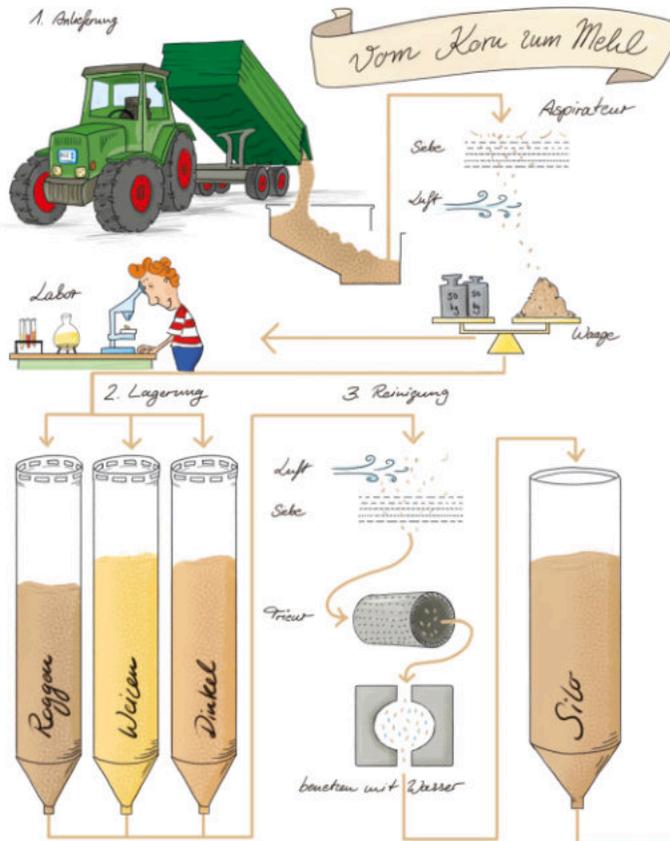
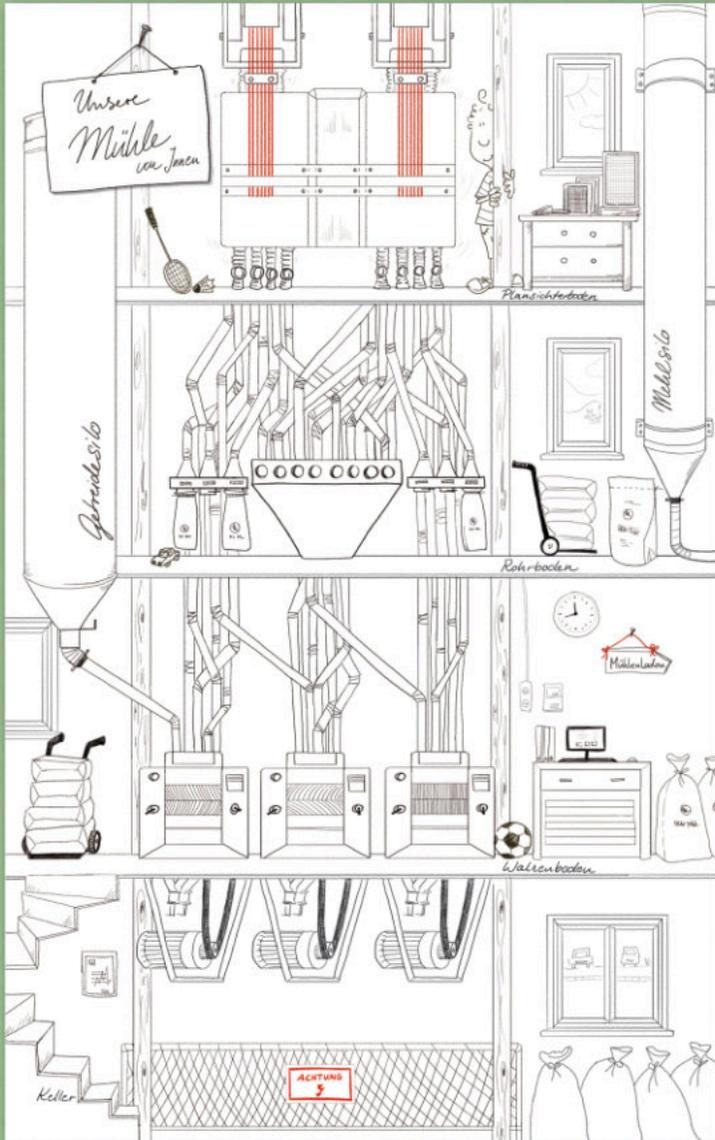


Insekten haben einen harten Körper und starre Glieder, die durch Gelenke verbunden sind – genau wie die meisten Roboter. Die Forschenden können sich darum viel von den

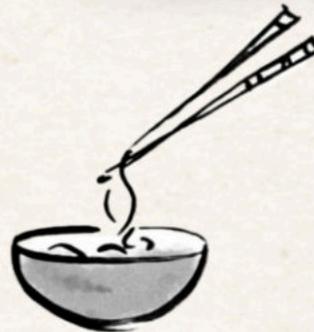
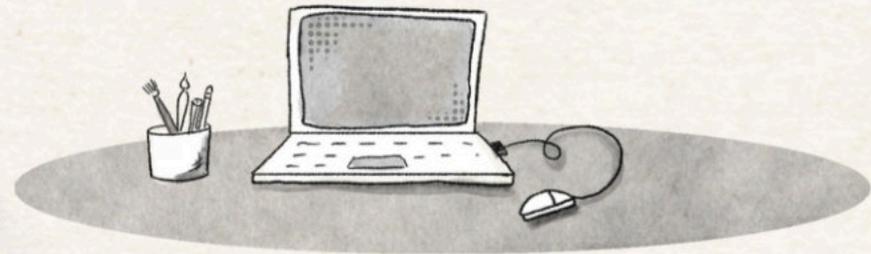
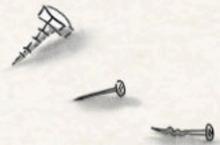
Krabbeltieren abschauen. Dieses Modell hat eine Gottesanbeterin zum Vorbild. Auf seinen sechs Beinen kraxelt es geschickt über Stock und Stein.

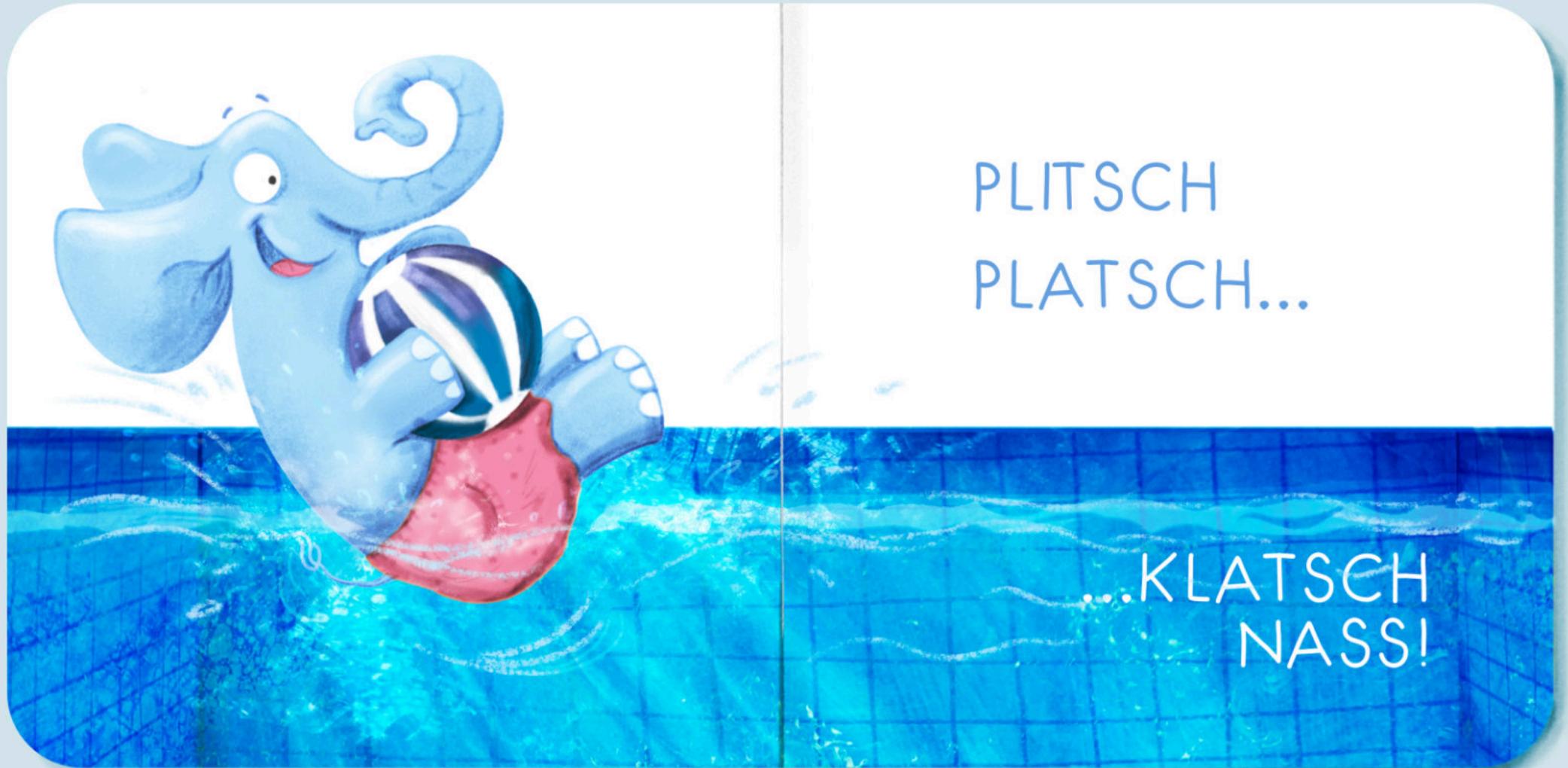
Welche Roboter-Tiere gibt es?

Roboter können nicht nur wie Menschen aussehen, sondern auch wie Tiere: MiRobotertieren wollen Forschende von der Natur lernen. Tiere machen uns vor, wie man sich mühelos in der Wildnis fortbewegt, als Schwarm zusammenarbeitet oder sich bei völliger Dunkelheit orientiert. Das alles sind Fähigkeiten, mit denen Roboter in Zukunft ganz neue Aufgaben erfüllen könnten – zum Beispiel in der Wissenschaft und im Naturschutz.









PLITSCH
PLATSCH...

...KLATSCH
NASS!

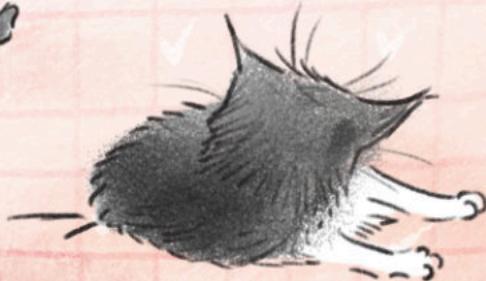


ACHTUNG KLEINES
KÄNGURU,
DIE CREME LANDET...

...FLUTSCH...

IM SCHUHI!







Da haben wir den Salat
Schnecken & Würmer
Freie Arbeit



danke * thanks * grazie



Literaturagentur Arteaga
Niebuhrstraße 57B
10629 Berlin

Telefon: 030-28628775
Email: info@literaturagentur-arteaga.de

**LITERATUR
AGENTUR
ARTEAGA**

katharina bertram

+ 49 176 700 16182

hallo@bertram-illustration.de

www.bertram-illustration.de

